

Schwerpunktmodul
„Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“

– Wichtige Informationen–

Das Schwerpunktmodul „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ wird vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln (iwp) angeboten.

Das Modul wird ab dem Sommersemester 2022 turnusmäßig als einsemestrige Veranstaltung im Sommersemester angeboten. Hierbei handelt es sich um ein Seminar, in dem Studierende in der ersten Hälfte des Semesters neue Inhalte lernen und diese in Übungseinheiten vertiefen. In der zweiten Hälfte des Semesters wenden Studierende diese Inhalte auf aktuelle Fragestellungen an.

Die Prüfungsleistung besteht aus drei Teilen: wöchentlichen Abgaben, einem Referat und einer Hausarbeit. Die Abgaben und das Referat machen 50% der Note aus und die Hausarbeit ebenfalls 50%.

Wenden Sie sich mit Fragen jederzeit gerne an Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de oder 0221/470 5355).

Die folgende Tabelle fasst die neue Modulstruktur noch einmal zusammen:

Schwerpunktmodul Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung					
Kennnummer 1289SMIP00	Workload 360h	LP 12	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 300h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Die Schwerpunkte des Moduls liegen darin, wirtschaftspolitische Zusammenhänge in komplexen praktischen Problemfeldern zu erkennen, diese mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden zu analysieren und problemlösungsorientiert Reformmöglichkeiten abzuleiten. Wesentliche Inhalte bilden: <ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Wissenschaftstheorie • die Rolle von normativen Setzungen in ökonomischer Politikberatung und deren Verbindung mit wissenschaftlicher, intersubjektiv überprüfbarer Wirtschaftspolitik • die Identifikation und Analyse praktischer wirtschaftspolitischer Probleme • die Theorie der Wirtschaftspolitik und deren Anwendung auf die problemorientierte Analyse praktischer wirtschaftspolitischer Fragestellungen • die Verbindung von wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und theoretischen Modellen mit institutionellen Kenntnissen • die Interdependenzen des Wirtschaftssystems mit politischen, kulturellen und rechtlichen Gegebenheiten der Gesellschaftsordnung • die Auseinandersetzung mit Themen und Methoden, die Ökonomen in ihrer Funktion als Politikberater unterstützen 				

3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... arbeiten wissenschaftlich und problemorientiert. ... entwickeln intersubjektiv überprüfbare und damit einem Diskurs zugängliche Argumentationen. ... erarbeiten Kriterien und Analyseinstrumente der wissenschaftlichen Politikberatung. ... wenden die Konzepte auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen an. ... arbeiten problemgeleitet und wissenschaftlich. ... analysieren Wirkungszusammenhänge in wirtschaftspolitisch relevanten Bereichen. ... bewerten tagespolitische Ereignisse. ... führen im Seminar einen wissenschaftlichen Diskurs.
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Mikroökonomik, Basismodul Makroökonomik, Basismodul Mathematik und Aufbaumodul Wirtschaftspolitik</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
	<p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung: Schwerpunktbereich</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r IWP - Institut für Wirtschaftspolitik Univ.-Prof. Dr. Steffen J. Roth</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>